

2156/J XXI.GP
Eingelangt am: 20.03.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Zivildienierzuzuweisung Juni 2001

Nach Ihren Aussagen konnte, durch die neuerliche ZD - Novelle der Rückstau an Zivildienern erheblich gesenkt werden, bzw. bekommen allen Rechtsträger ihren Bedarf an Zivildienern abgedeckt.

Wie bekannt wurde, können sich viele Rechtsträger, speziell jene, die für einen Zivildienner nur S 3.000,- pro Monat von Ihrem Ministerium erstattet bekommen, bzw. jene Rechtsträger, die für einen Zivildienner im Monat S 3.000,- an Ihr Ministerium leisten müssen, keine Zivildienner mehr leisten. Dies führt dazu, dass gerade diese Rechtsträger ihre Leistungen einschränken mußten und auf der Strecke bleiben die Ärmsten der Armen in unserer Gesellschaft.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie hoch war der Rückstau an Zivildienern zum 1.1.2001?
2. Wieviel Zivildienner wurden zum Februartermin 2001 zugewiesen?
3. Wieviel junge Männer haben in der Zeit vom 2.1.01 bis 15.3.01 einen Antrag auf Zivildienst gestellt?
4. Wieviel junge Männer haben in der Zeit vom 1.1.1999 bis 31.12.1999 einen Antrag auf Zivildienst gestellt?
5. Wieviel junge Männer haben in der Zeit vom 1.1.2000 bis 30.6.2000 einen Antrag auf Zivildienst gestellt?
6. Wieviel junge Männer haben in der Zeit vom 1.7.2000 bis 31.12.2000 einen Antrag auf Zivildienst gestellt?
7. Wieviel angehende Zivildienner warten mit 15.3.2001 noch immer auf eine Zuweisung?

8. Wieviel Zivildienstler werden zum Junitermin 2001 zugewiesen?
(Auflistung nach Bundesland, Sparte, Name d. Rechtsträger und Name d. Einrichtung)